

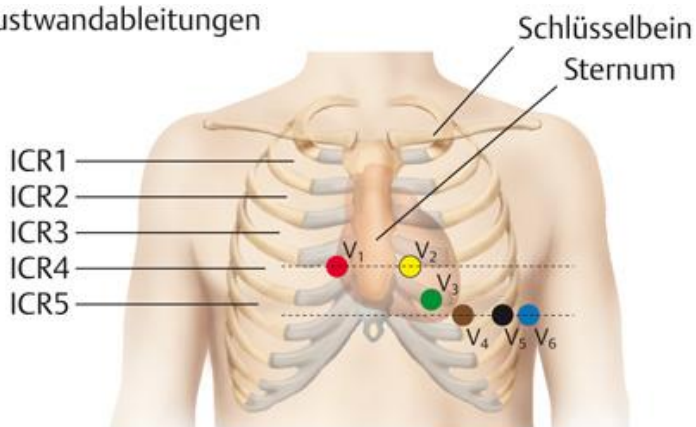
## Anlage EKG - Elektroden

Um ein einwandfreies 12-Kanal-EKG zu schreiben, muss der Patient entspannt liegen. Nur so kann verhindert werden, dass elektrische Potenziale der Skelettmuskulatur die Aufzeichnung stören.

Die Elektroden an den Extremitäten werden mit EKG-Klammern befestigt, die zuvor mit Wasser oder auch Desinfektionsspray befeuchtet wurden. Dies erhöht die Leitfähigkeit und verbessert die Qualität des EKG.

Für die Fixierung der Elektroden an der Brustwand stehen Klebeelektroden zur Verfügung. Die Brustbehaarung muss an den Elektrodenpositionen rasiert werden.

Brustwandableitungen



- V<sub>1</sub> 4. Interkostalraum rechts neben dem Sternum
- V<sub>2</sub> 4. Interkostalraum links neben dem Sternum
- V<sub>3</sub> zwischen V<sub>2</sub> und V<sub>4</sub>
- V<sub>4</sub> 5. Interkostalraum links im Bereich der Herzspitze
- V<sub>5</sub> zwischen V<sub>4</sub> und V<sub>6</sub>
- V<sub>6</sub> mittlere Axillarlinie links (gleiche Höhe wie V<sub>4</sub>)



Extremitätenableitungen



**Quellen:**

[http://www.grundkurs-ekg.de/ekg\\_praktisch/ekg\\_praktisch.htm](http://www.grundkurs-ekg.de/ekg_praktisch/ekg_praktisch.htm)

**Bild:**

[https://www.thieme.de/statics/dokumente/thieme/final/de/dokumente/tw\\_pflegepaedagogik/abb-53-03-ruhe-ekg.jpg](https://www.thieme.de/statics/dokumente/thieme/final/de/dokumente/tw_pflegepaedagogik/abb-53-03-ruhe-ekg.jpg)